

# UNSERE Gemeinde



Ausgabe 266

Winter 2024/25



Aus dem Inhalt:

Foto: Gernot Merklein  
© Fotostudio

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl S. 2

Impressionen Vernissage u. Gemeindefest S. 4-5

Diakoniebeilage „Wir jungen Alten“:  
Wer hat an der Uhr gedreht?

Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Bad Neustadt a. d. Saale

### Gewählte Mitglieder des Kirchenvorstandes:

Am 20. Oktober 2024 fanden die Kirchenvorstandswahlen in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern statt.

Rund 1,8 Millionen Wahlberechtigte in 1500 Kirchengemeinden konnten aus den kandidierenden Ehrenamtlichen das Leitungsgremium ihrer Gemeinde wählen, um die Weichen für die nächsten sechs Jahre zu stellen.

Irma Hesselbach (60), Hauswirtschafterin  
Ariane Hoch (54), Rechtsanwältin  
Christian Hüther (34), Medienkommunikation  
Angelika Keil-Fuchs (68), Religionspädagogin

Zwölf Personen hatten sich bereit erklärt, für einen Sitz in unserem Kirchenvorstand zu kandidieren. Wir danken allen Kandidierenden herzlich für ihre Bereitschaft, die Zukunft unserer Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten. Gewählt wurden die folgenden acht Personen mit den meisten Stimmen (in alphabetischer Reihenfolge):

Gernot Merklein (62), Maschinenbau-Ingenieur  
Annegret Möller (48), Lehrerin  
Alexander Neugebauer (28), Student  
Johannes von Wilucki (39), IT-Betreuer

Die übrigen Kandidierenden sind als Nachrücker gewählt. Zusätzlich werden im November zwei weitere Personen in den Kirchenvorstand berufen.

Am 1. Advent wird dann der alte Kirchenvorstand verabschiedet und die neuen KV-Mitglieder werden in ihr Amt eingeführt.

### Erntedank in der KiTa Arche Noah



Foto: Romy Kuhn

Jedes Jahr kommt die Zeit, in der sich die Natur bunter färbt und die Tage kürzer werden. Der Herbst ist da. Jetzt gibt es für die Kinder jede Menge in der Natur zu entdecken. In dieser Zeit begehen wir auch das Erntedankfest. In verschiedenen Projekten wurden die Kinder mit wichtigen Aspekten über das Wachsen, Pflegen und Ernten von Obst und Gemüse vertraut.

Abschließend feierten wir gemeinsam mit Frau Sehmisch einen Erntedankgottesdienst in der Christuskirche. Zum Thema „Die dicke Orange“ konnten die Kinder in einer Geschichte erfahren, wie diese süße Frucht wächst und welchen Weg sie zu uns in die Obstregale zurücklegt.

Gemeinsame Lieder, Gebete und Fürbitten rundeten diesen spannenden Gottesdienst ab.

Romy Kuhn, KiTa Arche Noah

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“ So steht es im 1. Thessalonicherbrief in Vers 21 des fünften Kapitels.

Vielleicht kennen Sie es: Eine große Anschaffung steht an. Es wird geschaut und verglichen. Man recherchiert immer wieder im Internet, welche vergleichbaren Produkte es gibt, prüft alles auf Herz und Nieren, um letztlich zu einer bestmöglichen Entscheidung zu kommen. Man möchte ja nur das Gute am Ende haben und sich nicht mit einer halbherzigen Lösung abgeben.

Oder ein anderes, bei mir gerade sehr lebensnahes Beispiel: Ein Umzug steht an. Beim Kisten-Ein- und anschließend wieder

Auspacken hat man jedes Teil mindestens zwei Mal in der Hand. Und ich kann Ihnen sagen, dass ich bei fast jedem Gegenstand überlegt habe, ob ich ihn wirklich noch brauche. Ist er noch gut für mich und mein Leben?

„Prüfet alles und behaltet das Gute.“ Was meint der Apostel Paulus damit, als er diese Zeilen an die neu gegründete Gemeinde in Thessalonich schreibt?

Die Gemeinde liegt in einer rasch wachsenden, multikulturellen Hafenstadt. Die Menschen kommen von überall, sprechen unterschiedliche Sprachen. Damit ist die Gemeinde auch ein Schmelztiegel und vor die unterschiedlichsten Herausforderungen gestellt. Wie viel Einfluss von an-

deren kulturellen Gegebenheiten lassen sie zu? Wie soll gebetet werden? Wie können sie gut und angemessen Gottesdienst feiern? Paulus fordert die Menschen auf zu prüfen, was gut und richtig ist. Die Vielfalt erkennen, wertschätzen, aber dennoch nicht zur Beliebigkeit übergehen bei dem was bleiben darf, sondern bewusst wählen.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ meint auch, man soll keine Angst vor

Neuem und vor Veränderung haben, vor Dingen die ungewohnt sind.

Auch unsere kirchliche Landschaft, unsere Gemeinden verändern sich. Manche liebgewonnenen Veranstaltungen fallen

vielleicht durch die Prüfung durch, dafür ist Platz für zunächst Ungewohntes und ganz Neues. Bereits im Alten Testament beim Propheten Jeremia steht: „Suchet der Stadt Bestes.“ (Jer 29,7). Das Beste für die Stadt oder die Gemeinde muss nicht immer das sein, was ich persönlich für das Beste halte, aber dennoch kann es für das Gesamte richtig und gut sein, auch wenn es mir persönlich im ersten Moment vielleicht nicht so gut gefällt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und 2025 ein Jahr, in dem Sie das Gute finden werden!

Ihre Carina Sehmisch  
Religionspädagogin



# Vernissage zur Ausstellung



# Familiengottesdienst



heimART  
*Farben meiner Seele*

# von Maria Luise Fetter



## und Gemeindefest

Fotos: Gernot Merklein



Fotos: Sonja Schneider-Rasp

## Abendmahlspraxis und neue Aufgabenverteilung

Da sowohl die Häufigkeit des Abendmahls (bisher 2 x pro Monat) als auch die seit Corona eingeführte Praxis der Aus- teilung (Einzelkelche) aus der Gemeinde heraus immer wieder thematisiert und auch kritisiert wurde, befasste sich der Kir- chenvorstand mit dem Thema Abendmahl ins- gesamt. Mit seiner Ent- scheidung kommt der Kirchengemeinde auch dem Wunsch nach der Rückkehr zum Gemeinschaftskelch nach, der künftig wieder gereicht wird. Aller- dings wird nicht direkt aus dem Kelch ge- trunken, sondern jede\*r taucht die Hostie ein (sog. Tinktion).

Damit gelten ab dem neuen Kirchen- jahr, also ab dem ersten Advent 2024, fol- gende Regelungen:

Das Abendmahl wird immer an den hohen Feiertagen (1. Weihnachtsfeiertag,

Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstmontag, Buß- und Betttag) und an- sonsten in der Regel am ersten Sonntag im Monat gefeiert. Das Abendmahl wird wieder mittels Gemeinschafts- kelch gereicht, aber mit verpflichtender Tinktion der Hostie.

Der Wechsel auf der zweiten Pfarrstelle bringt eine Neuverteilung der Aufgaben mit sich: Dekan Uwe Rasp übernimmt mit seinem unterhältigen Gemeindeanteil die Pfarr- amtsführung. Religionspädagogin Carina Sehmisch legt ihren Schwerpunkt auf die Arbeit mit Kindern, Familien, Jugendlichen und Konfirmand\*innen. Pfarrerin Gerhild Ehrmann steht überwiegend für Seelsorge und Kasualien zur Verfügung. Die Details werden von den Hauptamtlichen geklärt. Ariane Hoch, Vertrauensfrau



Foto: epd-bild / Jens Schulze

## Suppessen am 8. Dezember zugunsten

**Brot**  
für die Welt

Auch in diesem Jahr wollen wir nach dem Familiengottes- dienst am 2. Advent gemeinsam Suppe essen. Dazu bitten wir um Ihre Suppenspende! Tragen Sie sich in die Liste in der Christuskirche ein und bringen Sie einfach einen Topf Ihrer Liebessuppe ins Gemeindehaus mit. Alle Erlöse gehen an Brot für die Welt. Weitere Informationen im Pfarramt bei Astrid Maul (s. S. 14).



Foto: pixabay



Mache dich auf,  
werde licht; denn  
dein **Licht** kommt, und  
die **Herrlichkeit** des  
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Foto: Neetz / epd

Aus Gründen des Datenschutzes können die Namen der Getauften, Getrauten und Verstorbenen unserer Gemeinde nur in der gedruckten Ausgabe veröffentlicht werden.

## Alle Jahre wieder ...

... laden Pfarrerin Gerhild Ehrmann und ihr Team zur stimmungsvollen Waldweihnacht am Kalten Rasen in Hohenroth ein.

Sa, 14.12. | 16:30 Uhr  
Anfahrt: Parkplatz Ende Eckenstraße in Hohenroth,  
Koordinaten: 50.316390,  
10.151071



Foto: Gernot Merklein

... freuen wir uns zum Fest über die Weihnachtskrippe in unserer Kirche. Könnten Sie sich vorstellen, sie in diesem Jahr (mit Unterstützung unseres Hausmeisters) aufzustellen? Das wäre klasse! Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt unter Tel. 09771 6369610. Vielen Dank!

## im Dezember

### 01.12. | 1. Advent

9:30 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst m. Abendmahl zur Verabschiedung u. Einführung des Kirchenvorstandes m. Posaunenchor

Rasp, Ehrmann, Sehmisch  
parallel Kindergottesdienst

### 08.12. | 2. Advent

10 Uhr | Christuskirche

Familiengottesdienst mit Taufen und den Kinderchören | Sehmisch & Team

anschl. Suppenessen zugunsten **Brot**  
für die Welt

### 14.12. | Samstag

16:30 Uhr | Kalter Rasen Hohenroth

Waldweihnacht | Ehrmann & Team

### 15.12. | 3. Advent

9:30 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst | Ehrmann  
parallel Kindergottesdienst

10:30 Uhr | Neurologische Klinik

Ökum. Gottesdienst m. Einführung von Pfarrerin Ress u. Pfarrer Schüller | Rasp

17 Uhr | Christuskirche

Adventssingen – Lieder z. Mitsingen & Zuhören

### 22.12. | 4. Advent

9:30 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst | Ehrmann

### 24.12. | Heiliger Abend

15:30 Uhr | Christuskirche

Familiengottesdienst m. Weihnachtsmusical m. Kinder- u. Jugendchor | Sehmisch

16:30 Uhr | Kurpark

Gottesdienst vor Wandelhalle | Ress

17:30 Uhr | Christuskirche

Vesper mit der Kantorei | Ehrmann

22:30 Uhr | Christuskirche

Christmette | Ehrmann

### 25.12. | 1. Weihnachtsfeiertag

9:30 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl | Rasp

### 26.12. | 2. Weihnachtsfeiertag

9:30 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst | Sehmisch

### 29.12. | kein Gottesdienst

### 31.12. | Silvester

16 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst | Rasp

19:30 und 21:30 Uhr Gemeindehaus

Silvesterkonzert A. Riegler & S. Spiegel



Nach den Sonntagsgottesdiensten laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ins Gemeindehaus ein (außer in den Ferien)!

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) findet um 19 Uhr im Gemeindesaal die Abendmeditation „Zeit für mich – Zeit für Gott“ mit Pfarrerin Ehrmann statt.

Die Saratowka-Gemeinde trifft sich jeweils mittwochs u. samstags von 16 bis 17:30 Uhr und sonntags von 12 bis 13:30 Uhr im Jugendsaal (Altes Gemeindehaus)

# Wir jungen Alten

Das Magazin der

**Diakonie**   
**Bad Neustadt**

Winter 2024/25

## Wer hat an der Uhr gedreht?

Liebe Leserinnen und Leser,

ich kann es immer noch nicht glauben, aber am 30.11.2024 ist mein letzter Arbeitstag im Diakonischen Werk - Zeit, ein wenig zurückzublicken auf interessante und bewegende Jahre.

1996 habe ich meinen Dienst im Diakonischen Werk Haßberge in Maroldswisach aufgenommen, die erste Berührung mit einem diakonischen Arbeitgeber. Mein Auftrag war, die Beratungsangebote der KASA (Kirchliche Allgemeine Sozial Arbeit) im Dekanat und landkreisweit wieder bekannt zu machen und eine kontinuierliche Erreichbarkeit sicherzustellen. Zu meinen Aufgaben gehörten auch die Umsetzung der Digitalisierung in der Beratungsstelle und die Entwicklung von Projekten im Bereich Altenhilfe und Armut.

Ergebnisse waren die Weiterentwicklung und Umsetzung des Helferkreises „Aktion Pflegepartner“, die Gründung des „Betreuungsvereins“ und der „Gruppe Alleinerziehend“, die Etablierung der „Mobilen Tafel Ebern“ und des Fit-Projektes „Gemeinsam Kochen mit Senioren“.

2002 wurde ich zudem als Leitung Soziale Dienste in das Diakonische Werk Bad Neustadt berufen. Mit dem mobilen Büro im Kofferraum habe



ich gelernt, dass Leitungsfunktion nicht unbedingt einen festen Standort braucht, wohl aber ein tragfähiges Konzept für eine übergreifende Zusammenarbeit der Diakonischen Werke und der Kirchengemeinden in den Dekanaten Haßberge und Bad Neustadt. Weitere Aufgaben waren die Entwicklung von Projekten zusammen mit der Altenhilfe sowie von Maßnahmen zur Profilierung der „Marke“ Diakonie nach innen und außen. Eine große Herausforderung war der Erhalt der landeskirchlich finanzierten KASA-Beratungsstellen. Letztlich ist es in Zusammenarbeit mit der Bezirksstelle Schweinfurt gelungen, in der Region Main-Rhön ein stabiles diakonisches Beratungsangebot sicherzustellen.

Im Dekanat Bad Neustadt hat die KASA sehr viel Energie in die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden eingebacht. Außensprechstunden in Bischofsheim, in Ostheim und in Bad Königshofen wurden eingeführt, Workshops für Seniorenkreis-Leiterinnen angeboten und eine neue Gruppe für Alleinerziehende ins Leben gerufen. Dekantsübergreifende Veranstaltungen wie „Ohne Moos nix los“, ein Schulungsangebot zur Entlastung „schmaler Geldbeutel“, sowie gemeinsame Fortbildungen für Seniorenkreis-Leiterinnen in den Dekanaten Schweinfurt, Bad Neustadt und Rügheim festigten die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden. 2011 wechselte ich in die Bezirksstelle der KASA in Schweinfurt und war als Leitung Soziale Dienste die Ansprechpartnerin für die drei Außenstellen Bad Neustadt, Haßberge und Kitzingen.

Im Lauf des Jahres 2015 stiegen die Flüchtlingszahlen weltweit und auch in einigen Mitgliedstaaten der EU stark an. In Deutschland führte der starke Zuzug zu einer Verwaltungs- und Infrastrukturkrise, Bundesländer und Kommunen fühlten sich überfordert. In Bad Neustadt wurde zunächst eine leerstehende Sporthalle zu einer Notunterkunft umfunktioniert, in der Feldbett an Feldbett stand. Die Versorgung der Menschen wurde über die ansässigen Wohlfahrtsverbände organisiert, Verbände und Kommunen haben dabei konstruktiv zusammengearbeitet. Um den Integrationsprozess nachhaltig zu unterstützen, wurde im Landkreis Rhön-Grabfeld die Asylberatung der Diakonie ausgebaut.

2019 wurde nach intensiven Gesprächen mit dem Landkreis Rhön-Grabfeld

#### **IMPRESSUM:**

**Herausgeber:** Diakonisches Werk Bad Neustadt/Saale e. V.  
Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt

**V. i. S. d. P.:** Dekan Karl-Uwe Rasp

**Redaktion:** Joachim Alfred Schott

**Kontakt:** Tel.: 09771 - 63097-0 | [info@diakonie-nes.de](mailto:info@diakonie-nes.de)

**Auflage:** 3800 Stück, 4 x jährlich als Beilage zu „Unsere Gemeinde“ der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt

**Druck:** Druckerei Lang, Bad Neustadt a. d. Saale

die Schuldnerberatung als "geeignete Stelle" im Sinne von § 305 Abs. 1 Nr. 1 der Insolvenzordnung (InsO) anerkannt. Anerkannte Stellen beraten bzw. vertreten Schuldner bei der Beantragung und Durchführung des Insolvenzverfahrens. Damit wurde im Landkreis eine große Lücke in der Unterstützung von Schuldnern im Restschuldbefreiungsverfahren geschlossen.

Anfang 2020 sind die Sozialen Dienste innerhalb von Bad Neustadt umgezogen. Nun sind alle Beratungsstellen besucherfreundlich unter einem Dach am Marktplatz zu erreichen. Kurz nach dem Umzug mussten wir die Kontaktbeschränkungen wegen der Pandemie umsetzen und trotzdem unser Beratungsangebot aufrechterhalten. Die Kolleginnen und Kollegen waren äußerst erfindungsreich und haben bei Spaziergängen, aber auch telefonisch und digital beraten. Die digitale Beratung war ungewohnt und musste erst geübt werden, wurde aber letztlich gut angenommen.

2022 forderte die Energiekrise ihren Tribut. Viele Menschen waren nicht informiert oder konnten ihre hohen Energierechnungen nicht mehr bezahlen. Die Diakonie reagierte darauf mit einem erweiterten Beratungsangebot für Klienten und Mitarbeitende und unterstützte die Betroffenen soweit wie möglich.

Zum Schluss dieser kurzen Zusammenschau bleibt mir nun noch, den Kolleginnen und Kollegen, die über die Jahre Entwicklungen und Entscheidungen mitgetragen haben, herzlich zu danken. Sie haben durch ihr Engagement die Beratungsangebote der Diakonie sichergestellt und das Profil der Diakonie Bad Neustadt nach außen und innen geschärft. Danken möchte ich auch dem Verwaltungsrat, mit dem ich immer vertrauensvoll zusammenarbeiten konnte, dessen Expertise ich geschätzt habe und der Entscheidungen immer zum Wohl der Diakonie mitgetragen hat. Schließlich geht mein Dank an alle Ehrenamtlichen und Gönner der Diakonie, die es erst ermöglichen haben, etwas mehr als das Nötige tun zu können.

Meinen Nachfolgerinnen Sabina Klüpfel, die sich bereits in der letzten Diakonie-Beilage vorgestellt hat, und Elke Krug, die als neue Geschäftsbereichsleitung in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat die Geschicke der Diakonie Bad Neustadt lenken wird, wünsche ich viel Freude an der Arbeit und gutes Gelingen.

Ich freue mich auf die Zukunft.

Ihre Helmtrud Hartmann

# Danke!

Es ist mittlerweile zur Seltenheit geworden, dass ein Mitarbeiter seinem Arbeitgeber über lange Jahre bis zum Ruhestand die Treue hält.

Frau Hartmann, die über 28 Jahre für die Diakonie in der Region Main-Rhön in verantwortlicher Position tätig war, ist somit eine Ausnahme. Von ihrem profunden Wissen, ihren guten Beziehungen innerhalb und außerhalb der Diakonie, vor allem aber von ihrem Ideenreichtum und ihrer freundlichen Zugewandtheit profitierten Ratsuchende, Mitarbeitende und Vorgesetzte gleichermaßen. Fehlen werden auch ihr Humor und ihr ansteckendes Lachen, mit dem sie manche verfahrenere Situation wieder ins rechte Lot brachte.

Wir, die Redaktionsmitglieder von **Wir jungen Alten**, möchten uns bei Frau Hartmann für ihre verständnisvolle Begleitung und ihre stete Unterstützung herzlich bedanken. Für den kommenden Lebensabschnitt wünschen wir alles erdenklich Gute.



*Text und Foto: Joachim Alfred Schott*

**Diakonie**   
**Bad Neustadt**

Beratungsdienste: Marktplatz 11, 97616 Bad Neustadt  
Mo-Do 9 bis 12 Uhr | [info@diakonie-nes.de](mailto:info@diakonie-nes.de) |  
[www.diakonie-nes.de](http://www.diakonie-nes.de)



Leitung Soziale Dienste & Armut: Sabina Klüpfel, Tel.: 09771 63097-0

Verwaltung: Anna Fischer, Tel.: 09771 63097-0

Allgemeine Soziale Beratung (KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit):  
Lothar Schulz, Tel.: 09771 63097-14

Fachstelle für pflegende Angehörige:  
Andrea Helm-Koch, Tel.: 09771 63097-13

Schuldner- und Insolvenzberatung des Landkreises Rhön-Grabfeld:  
Nicole Pankalla, Tel.: 09771 63097-15  
Sybilla Schmitt-Peter, Tel.: 09771 63097-17

Sozialpsychiatrischer Dienst:  
Am Zollberg 2-4, 97616 Bad Neustadt  
Teresa Schöneich, Tel.: 09771 97744

Diakoniestation: Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt  
Pflegedienstleitung Daniela Göllnitz, Tel.: 09771 630996-0

Tagespflege: Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt  
Pflegedienstleitung Nadja Karlein, Tel.: 09771 630996-5

*Wann immer Sie Kontakt zu uns haben, um Unterstützung bitten oder Beratung in Anspruch nehmen, ist dies kostenfrei. Alle Gespräche werden absolut vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht*

## Winterkirche

Ab 5. Januar treffen wir uns zu den Gottesdiensten im Gemeindehaus. Das hilft uns, Energie und Heizkosten zu sparen.

### im Januar

#### 01.01. | Neujahrstag

17 Uhr | Christuskirche  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Sehmisch | anschl. Sektempfang im  
Gemeindehaus

#### 05.01. | 1. Sonntag nach Weihnachten

9:30 Uhr | Gemeindesaal  
Epiphaniagottesdienst | Ehrmann

#### 06.01. | kein Gottesdienst



*Sektempfang*

Herzliche Einladung im Anschluss an den  
Neujahrs-Gottesdienst um 17 Uhr zum  
Sektempfang ins Gemeindehaus!

#### 12.01. | 1. Sonntag nach Epiphania

9:30 Uhr | Gemeindesaal  
Gottesdienst | Rasp  
parallel Kindergottesdienst  
11 Uhr | Gemeindesaal  
Taufgottesdienst | Rasp

#### 19.01. | 2. Sonntag nach Epiphania

9:30 Uhr | Gemeindesaal  
Gottesdienst | Ehrmann  
parallel Kindergottesdienst

#### 26.01. | 3. Sonntag nach Epiphania

9:30 Uhr | Gemeindesaal  
Gottesdienst m. Einführung der  
Konfirmand\*innen | Sehmisch  
parallel Kindergottesdienst

### im Februar

#### 02.02. | Letzter Sonntag nach Epiphania

9:30 Uhr | Gemeindesaal  
Gottesdienst m. Abendmahl | Ehrmann  
(Predigt: Neugebauer)  
parallel Kindergottesdienst

#### 09.02. | 4. Sonntag vor der Passionszeit

9:30 Uhr | Gemeindesaal  
Gottesdienst | Rasp  
parallel Kindergottesdienst

#### 14.02. | Valentinstag

19 Uhr | Gemeindesaal  
Ökumenische Segensfeier für Paare  
Ehrmann & Göbel

#### 16.02. | Septuagesimae

9:30 Uhr | Gemeindesaal  
Gottesdienst | Ehrmann  
11 Uhr | Gemeindesaal  
Taufgottesdienst | Ehrmann

#### 23.02. | Sexagesimae

9:30 Uhr | Gemeindesaal  
Gottesdienst | Sehmisch  
parallel Kindergottesdienst  
11 Uhr | Gemeindesaal  
Eltern-Kind-Faschingsgottesdienst  
Sehmisch & Team

## GRUPPEN und KREISE

### Kindergottesdienst:

parallel zum Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus.  
Kontakt: Relpäd. Sehmisch (s. S. 15), Team: A. & P. Möller, S. Wirsing

### Eltern-Kind- & Familiengottesdienst:

6-bis 8-mal jährlich sonntags um 11 Uhr in der Christuskirche, musikalisch gestaltet von KMD Karin Riegler und dem MINIchor. Zusätzlich Familiengottesdienste um 10 Uhr mit den KIDS und TEENIES.

Kontakt: Relpäd. Sehmisch (s. S. 15), Team: S. Brosge, R. Kuhn, I. Machann, K. Willnat

### Seniorenkreis:

monatlich ab 14:30 Uhr im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen und mit einem abwechslungsreichen Programm. Ausflug ein- bis zweimal jährlich.

Kontakt: Dekan Rasp (s. S. 15), Team: I. Eichhorn-Wecklein, A. Keil-Fuchs, U. Pehlke, H. Steigerwald, I. Wartenberg

### Freundeskreis Musica Sacra:

unterstützt die Kirchenmusik.

Kontakt: Ingrid Wartenberg, KMD K. Riegler (s. S. 15)

### Förderverein Offene Jugendarbeit:

Ziel des Vereins ist die Unterstützung, Begleitung und Förderung von Jugendlichen.

Kontakt: Diakonin Studtrucker (s. S. 14)

### Frauengruppe:

Frauenfrühstück und weitere Veranstaltungen sind in Planung.

Kontakt: I. Buchta, Tel. 09771 8903



### Kirchenkaffee:

Sonntags nach dem Gottesdienst (außer in den Ferien) im Gemeindehaus: Tee, Kaffee und Unterhaltung.

Kontakt: A. Maul (s. S. 14)

### Konfirmanden:

Konfirmandenunterricht in Gruppen, abwechselnd samstags und dienstags bzw. freitags

Kontakt: Religionspädagogin Sehmisch (s. S. 15)

### Singschule der Christuskirche:

donnerstags (außer in den Ferien) im Gemeindehaus:

MINIS (ab 5 Jahre bis 1. Klasse): 14:30 bis 15:15 Uhr

KIDS (ab 2. Klasse): 15:30 bis 16:30 Uhr

TEENIES (ab 6. Klasse): 17 bis 18 Uhr

### Kantorei:

dienstags von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus

### Posaunenchor „Heilig's Blech“:

dienstags von 18:15 bis 19:30 Uhr im Gemeindehaus

### Kirchenband „Feel go(o)d“:

Proben nach Vereinbarung, Kontakt über unser Kantorenehepaar!

### Blockflötengruppe:

Proben nach Vereinbarung, Kontakt über unser Kantorenehepaar!

Sie möchten mitsingen oder mitspielen?

Sie hätten gerne Unterricht in Klavier, Orgel, Chor- und Bandleitung?

Bitte wenden Sie sich an unser Kantorenehepaar Karin und Thomas Riegler (s. S. 15)!

## Adventssingen – Lieder zum Mitsingen & Zuhören

Adventssingen der Evang. Kantorei und des Jugendchores  
unter der Leitung von KMD Karin Riegler, Orgel: Thomas Riegler

3. Advent | 15.12.2024 | 17 Uhr | Christuskirche | Eintritt frei, Spenden erbeten!

## Chorwerkstatt Advent – Chorschnuppern und Mitsing-Konzert

Haben Sie Freude am Singen? Suchen Sie musikalische Gänsehautmomente?  
Wollen Sie Ihren Advent erfüllen mit schönen Liedern, die Sie unter professioneller Anleitung  
lernen und in einer großen Chorgemeinschaft im Konzert aufführen?  
... dann kommen Sie zum Chorschnuppern!

Am 26.11., 3.12. und 10.12. (dienstags) finden im Gemeindehaus an der Christuskirche  
von 20 bis 22 Uhr Proben mit der Evang. Kantorei statt.

Wir erarbeiten neue und alte Advents- und Weihnachtslieder, die wir dann beim  
„Adventssingen – Lieder zum Mitsingen und Zuhören“ (s. oben) vortragen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich an mit Namen, Adresse,  
Geburtsdatum und Telefonnummer und schon sind Sie dabei!

Anmeldung und Infos bei: Karin Riegler | Kirchenmusik.badneustadt@elkb.de



gemalt von Mina Friedel; Foto von Ilka Friedel

## Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical

von Sabine Weidenbach und Patrick Fritz-Benzing  
mit den Kinder- und Jugendchören  
unter der Leitung von KMD Karin und Thomas Riegler

Heiligabend | 24.12.2024 | 15:30Uhr | Christuskirche

## Silvesterkonzert: Ein musikalisches Feuerwerk mit Anne Riegler und Samira Spiegel



Fotos: Liza Vicol Günther, Sigrid Metz

Die Bad Neustädterin Anne Riegler studierte Klavier bis zur Meisterklasse in Würzburg, Sankt Petersburg u. New York City sowie Improvisation in Stuttgart. Außerdem ist sie als Komponistin tätig. Samira Spiegel ist eine außergewöhnliche Musikerin, denn sie spielt sowohl Klavier als auch Violine und ist vielfache Preisträgerin bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

In ihren Duo-Konzerten bieten die beiden eine ganz ungewöhnliche Besetzungsvielfalt: Klavier solo, Violine solo, Klavier vierhändig sowie Violine und Klavier. Im moderierten Silvesterkonzert werden unter anderem Werke von Manén und Saint-Saëns zu hören sein, darunter der berühmte Danse Macabre.

Karten im VK ab Dezember: Touristinformation, Spörleinstr. 11, Tel: 09771 6876060 und im Pfarramt  
10.- € (ermäßigt für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 8.- €) | Abendkasse: 12.- € (ermäßigt 10.- €)

Silvester, 31.12.2024 | 19.30 Uhr und 21.30 Uhr | Gemeindehaus der Christuskirche

### Carina Sehmisch stellt sich vor

*„Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt“ (Spr 16,9).*

Als mir dieser Vers im Mai 1999 bei meiner Konfirmation in Bad Kissingen zugesprochen wurde, hatte ich viele Ideen und Pläne für mein Leben, aber ich hätte nicht gedacht, dass ich 25 Jahre später in Bad Neustadt als Religionspädagogin auf einer der Pfarrstellen eingesetzt werde.

Viele Stationen hatte mein Weg hierher in die Gemeinde. Friedrichshafen, Augsburg, Westerwald, Mittelfranken, Oberbayern und die letzten Jahre im Frankenwald. Ich freue mich mit meinem Mann Pfarrer Udo Sehmisch (im Schuldienst am Gymnasium Bad Neustadt und Bad Königshofen) und unserem Sohn Simeon hier in Bad Neustadt anzukommen. Nicht nur das Gefühl zu haben, an einem neuen Wohnort, sondern auch beruflich anzukommen.

Ich habe Religionspädagogik, Theologie und Soziale Arbeit studiert und war seit 2019 ehrenamtlich als Prädikantin tätig. Die vergangenen Jahre war ich überwiegend im Religionsunterricht an Grund- und Mittelschulen eingesetzt, aber auch in der Gemeinde. Denn für die Gemeindegemeinschaft schlägt mein Herz seit vie-

len Jahren, weshalb ich mich umso mehr freue, dass es mittlerweile die Möglichkeit der berufsgruppenübergreifenden Besetzung der Pfarrstellen gibt, das heißt, dass ich als Religionspädagogin, die ihren Schwerpunkt in der theologisch-pädagogischen Arbeit hat, auch auf einer Pfarrstelle eingesetzt werden kann. Das ist keine Selbstverständlichkeit und war vor einigen Jahren noch undenkbar. Aber Kirche ist in Bewegung und muss sich verändern. Diese Veränderung mitzudenken und mitzugestalten ist eine meiner großen Leidenschaften, weshalb ich auch ein Masterstudium mit diesem Themenschwerpunkt absolviert habe. Mein Leitmotiv für die Gemeindegemeinschaft ist, mit Ihnen gemeinsam mutig aufzubrechen und dabei die Liebe zur Welt und zu den Menschen zu verkünden und gleichzeitig Gottes Liebe zu uns nicht aus den Augen zu verlieren.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam auf dem Weg sein zu dürfen und auf viele Gespräche und Begegnungen.

Herzlich grüßt Sie  
Ihre Carina Sehmisch



### *„Tanz und Begegnung“*

jeweils mittwochs 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindesaal.  
Termine: 11. Dezember 2024, 15. Januar 2025  
Infos bei Heide-Rose Bär, Tel.: 09761 8848050

## Brot für die Welt: Frauen säen den Wandel

Um Hunger und Mangelernährung zu überwinden, nehmen wir besonders die Situation von Frauen in den Blick. Zum einen, weil sie in besonderem Maße davon betroffen sind, zum anderen, weil sie als Ernährerinnen ihrer Familien und als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit spielen.

Weitere Infos: [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)



## Epiphaniassammlung für die Weltmission

**Tansania: Frauen und Männern mit Behinderungen eine Perspektive zum Leben geben**

Im Usa River Rehabilitation and Training Center wird Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen geholfen. Ihre Schwächen werden respektiert und ihre Stärken gefördert. Die Einrichtungsleitung sowie die Mitarbeitenden bringen sich für die Betroffenen ein, um ihnen ein möglichst normales und selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter zu ermöglichen. Bitte unterstützen Sie diese wertvolle Arbeit und ähnliche Projekte unserer Partnerkirchen mit Ihrer Spende. Weitere Infos: [www.rehabilitation-center-tanzania.org/de](http://www.rehabilitation-center-tanzania.org/de)

## So spenden Sie richtig:

Spenden Sie über das Spendenkonto unserer Kirchengemeinde:

IBAN: DE 97 7935 3090 0000 0057 36

BIC: BYLADEM1NES

Bitte geben Sie den Verwendungszweck in der entsprechenden Zeile an:

Spende Brot für die Welt bzw. Spende Epiphaniassammlung.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Namen und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-EWB-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maximaler Buchstaben/Zeichen max. 33 Stellen)

Ev. Kirchengem. Bad Neustadt

IBAN

DE 97 7935 3090 0000 0057 36

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1NES

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zäblers

SPENDE BROT FÜR DIE WELT

noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zellen à 27 Stellen, bei maximaler Buchstaben/Zeichen max. 33 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber (max. 27 Stellen, bei maximaler Buchstaben/Zeichen max. 33 Stellen oder Postleitzahl)

IBAN

DE 08

Datum

Unterschrift(ing)

**MUSTER**

**Übrigens:** Das Finanzamt erkennt bis zu einem Betrag von 300 € den Überweisungsbeleg oder Kontoauszug als Zuwendungsbescheinigung an. Für Spenden, die diesen Betrag übersteigen, erhalten Sie von uns automatisch eine Zuwendungsbestätigung (Wichtig: Namen und Adresse angeben!).

# ANLAUFSTELLEN

## Pfarramtsbüro: Mo–Fr 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

**Monika Karlein und Astrid Maul**

Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt  
Tel.: 09771 63696-10/-11,  
pfarramt.badneustadt@elkb.de  
www.nes-evangelisch.de



## Dekanatsbüro: Di 10 bis 12 Uhr u. n. Vereinb.

**Barbara Demling u. Veronika Hartung** (Elternzeitvertretung)

Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771 63696-30,  
dekanat.badneustadt@elkb.de  
www.badneustadt-evangelisch.de



## Evangelische KiTa Arche Noah

**Simone Trost (Leitung)**

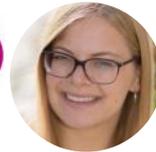
Hedwig-Fichtel-Straße 1, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771 63696-40,  
kiga.bad-neustadt@elkb.de | www.archenoah-badneustadt.e-kita.de



## Evangelische Jugend im Dekanat

**Diakonin Christina Studtrucker**

Martin-Luther-Straße 2, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 0171 3276962,  
ej-nes@elkb.de | www.ej-nes.de



**DIAKONIE. DU BIST  
DER UNTERSCHIED.**

Die Kontaktdaten unseres Diakonischen Werkes mit Beratungsstellen, Sozialstation und Tagespflege finden Sie in der Diakonie-Beilage in der Heftmitte.

## Seelsorge in den Alten- und Pflegeheimen

Wir von der evangelischen Altenheimseelsorge sind zu Gast in den Altenpflegeheimen und bieten dort seelsorgliche Wegbegleitung am Lebensabend.

Eine Übersicht über die Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen finden Sie unter:  
<https://www.badneustadt-evangelisch.de/dekanatsbezirk/altenheimseelsorge>



**Diakonin Cornelia Dennerlein**

Villsche Stiftung, BRK-Alten- und Pflegeheim, Rhönresidenz in Niederlauer  
Tel.: 09762/424 | pfarramt.waltershausen@elkb.de



**Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf**

Diakonie-Tagespflege  
Tel.: 09764/275 | pfarramt.irmelshausen@elkb.de



## Dekan Uwe Rasp

### 1. Pfarrstelle und Pfarramtsführung

Tel.: 09771 63696-30 | [dekanat.badneustadt@elkb.de](mailto:dekanat.badneustadt@elkb.de)

Sprengel: Innenstadt Bad Neustadt, westliche Außenstadt



## Religionspädagogin Carina Sehmisch

### 2. Pfarrstelle

Tel.: 09771 6885131 | [carina.sehmisch@elkb.de](mailto:carina.sehmisch@elkb.de)

Sprengel: Brendlorenzen, Dürrnhof, Herschfeld, Lebenhan, östl. Außenstadt, Eichenhausen, Heustreu, Hollstadt, Rödelmaier, Unsleben, Wollbach



## Pfarrerin Gerhild Ehrmann

### 3. Pfarrstelle

Tel.: 09771 6301630 | [gerhild.ehrmann@elkb.de](mailto:gerhild.ehrmann@elkb.de)

Sprengel: Gartenstadt, Löhrieth, Mühlbach, Neuhaus, Burgwallbach, Hohenroth, Kollertshof, Leutershausen, Niederlauer, Unter- & Oberebersbach, Salz, Windshausen



## Kantorenehepaar

Kirchenmusikdirektorin Karin Riegler

Kirchenmusikdirektor Thomas Riegler

Tel.: 09771 6355999 | [kirchenmusik.badneustadt@elkb.de](mailto:kirchenmusik.badneustadt@elkb.de)



## Ariane Hoch

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Tel.: 09771 7550 | [ariane.hoch@elkb.de](mailto:ariane.hoch@elkb.de)

## Seelsorge im Heilbad und am Rhön-Klinikum Campus



### Für einen Besuch im Krankenhaus für sich oder Ihre Angehörigen:

Kontakt über die Rezeption des Rhön-Klinikums, Tel.: 09771 66-21000. Sie werden an die Klinikseelsorge weitergeleitet. Für Notfälle sind wir rund um die Uhr zu erreichen.

Möchten Sie ehrenamtlich bei uns mitarbeiten? Wir freuen uns über Ihr Interesse! E-Mail an: [seelsorge@campus-nes.de](mailto:seelsorge@campus-nes.de). Infos: [www.klinikseelsorge-bad-neustadt.de](http://www.klinikseelsorge-bad-neustadt.de)



## Pfarrerin Susanne Ress

Tel.: 09771 6868493

[susanne.ress@elkb.de](mailto:susanne.ress@elkb.de)



## Pfarrerin Tina Mertten

Tel.: 09761 6305

[martina.mertten@elkb.de](mailto:martina.mertten@elkb.de)



## Pfarrerin Marion Ziegler

Tel.: 09771 6360431

[marion.ziegler@elkb.de](mailto:marion.ziegler@elkb.de)



**Ein taufrisches Jahr,  
Symbol für das,  
Was neu werden kann.**

**Du darfst dich verändern.  
Die Welt darf sich wandeln.  
Manchmal beginnt es  
ganz klein.**

**Dass Spielräume sich weiten,  
wünsche ich dir.**

**Nicht nur  
am Neujahrstag.**

**Tina Willms**

Foto: Yvonne Mey